

**Protokoll
über die 37. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Ordnung am 14.06.2012**

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 20:10 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1.029

Anwesenheit

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Strähnz, Michael entsandt durch Fraktion DIE LINKE

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Fischer, Frank entsandt durch SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Lemke, Klaus entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Güll, Gerd entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Müller, Arndt entsandt durch SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-
Fraktion
Prösch, Dieter entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Tuchel, Ina entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Uchnewitz, Leonore entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Zischke, Thomas entsandt durch SPD-Fraktion

Leitung: Michael Strähnz

Schriftführer: Elke Timmermann

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 36. Sitzung vom 10.05.2012 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
 - 4.1. Haushaltssicherungskonzept 2008-2020, hier: 4. Fortschreibung 2012
Vorlage: 01180/2012
 - 4.2. Überschreiten der europarechtlich zulässigen Höchstarbeitszeit im Bereich Feuerwehrwesen
Vorlage: 01155/2012
 - 4.3. Brücke im Zuge der Stadionstraße - Entscheidung über Abriss und Neubau
Vorlage: 00995/2011
 - 4.4. Bebauungsplan Nr. 63.09/1 "Fachmarktzentrum Am Haselholz"
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 01087/2012
 - 4.5. Bebauungsplan Nr. 10.91.01 "Warnitz - Margaretenhof" - Erste Änderung
- Auslegungsbeschluss -
Vorlage: 01105/2012
 - 4.6. Bebauungsplan Nr. 63.09/02 "Technologie- und Gewerbepark Am Haselholz"
Aufstellungs- und Offenlagebeschluss
Vorlage: 01158/2012
 - 4.7. Bebauungsplan Nr. 79.12 'Alte Brauerei an der Knautstraße'
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: 01159/2012

- 4.8. Änderung der Straßenreinigungssatzung
Vorlage: 01153/2012

- 5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

- 5.1. Neubau eines öffentlichen Schiffsanlegers (Schlossbucht/Franzosenweg)
sofort stoppen
Vorlage: 01144/2012

- 5.2. Flächen für Hundeparks/Hundewiesen im Stadtgebiet der
Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01168/2012

- 5.3. Frühjahrsputz
Vorlage: 01169/2012

- 6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Die 37. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Ordnung wird von dem 1. Stellvertretenden des Vorsitzenden Herrn Strähnz eröffnet. Er begrüßt die Ausschussmitglieder und die Mitarbeiter der Verwaltung, sowie die Gäste. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, die vorliegende Tagesordnung wird bestätigt.

- zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 36. Sitzung vom 10.05.2012 (öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Das Protokoll der 36. Sitzung vom 10.05.2011 wird bei 8 Anwesenden mit 3 Enthaltungen bestätigt.

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Frau Kaufmann informiert über die geplante Veranstaltung in Zippendorf am Strand und erläutert das verwaltungsinterne Genehmigungsverfahren. Unter Einhaltung der von der Verwaltung erteilten Auflagen kann die Veranstaltung durchgeführt werden. Seitens des Veranstalters wurde ein Sicherheitskonzept vorgelegt. Er ist die Verpflichtung eingegangen, die Veranstaltungsfläche zu verringern und die Teilnehmerzahl reduzieren. Während der Veranstaltung werden Ordnungskräfte und Polizei präsent sein. Frau Kaufmann beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder. Zukünftig sollten bei vergleichbaren Veranstaltungen die OBR einbezogen werden.

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

**zu 4.1 Haushaltssicherungskonzept 2008-2020, hier: 4. Fortschreibung 2012
Vorlage: 01180/2012**

Bemerkungen:

Herr Bartsch erläutert die 4. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzept und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschluss:

- abgelehnt -

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	1

**zu 4.2 Überschreiten der europarechtlich zulässigen Höchstarbeitszeit im Bereich
Feuerwehrwesen
Vorlage: 01155/2012**

Bemerkungen:

Zunächst wurde über den Antrag lt. TOP 4.2. abgestimmt, dieser wurde mit 1 ja-Stimme, 7 nein-Stimmen und einer Enthaltung abgelehnt.

Nach kurzer Diskussion wurde über den Ersetzungsantrag der Fraktionen von SPD-Bündnis 90/DIE GRÜNEN und CDU/FDP abgestimmt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung empfiehlt folgenden **Ersetzungsantrag:**

1. Die Stadtvertretung empfiehlt der Oberbürgermeisterin
 - a) sich mit den in der Dienststelle vertretenen Gewerkschaften und dem Personalrat über die Höhe eines den betroffenen Beschäftigten des Amtes für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst anzubietenden pauschalen Ausgleichs für Zuvielarbeit, die zurückliegend für das Überschreiten der europarechtlich zulässigen Höchstarbeitszeit angefallen ist, zu verständigen und
 - b) zur Umsetzung des Ausgleichs mit dem Personalrat eine Dienstvereinbarung abzuschließen.
2. Die Stadtvertretung ist über die Umsetzung dieser Empfehlung zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 4.3 Brücke im Zuge der Stadionstraße - Entscheidung über Abriss und Neubau Vorlage: 00995/2011

Bemerkungen:

Dr. Smerdka erläutert, dass der Abriss und Neubau der Brücke sowohl für die Verkehrssicherheit als auch für den Verkehrsfluss und damit für den Lärmschutz sowie die Luftschadstoffveringerung die mit Abstand beste Variante darstellt und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Zusätzlich wird an Dr. Smerdka die Frage gerichtet, wie der Stand der Bauarbeiten am Marienplatz ist.

Dr. Smerdka berichtet über den Ablauf der einzelnen Baumaßnahmen und teilt mit, dass die für die Pflasterung verwendeten Steine aus China kommen, aber die Stadt sowohl vom Hauptauftragnehmer als auch vom Lieferanten die Zusicherung hat, dass keine der angelieferten Pflastermargen unter Einsatz von Kinderarbeit hergestellt wurden. Derzeit werden die Ausschreibungen für die zusätzlichen Flächen wie in der Helenenstraße und Wismarschen Straße im Jahr 2013 vorbereitet.

Beschluss:

- abgelehnt -

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 5
Enthaltung: 0

**zu 4.4 Bebauungsplan Nr. 63.09/1 "Fachmarktzentrum Am Haselholz"
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 01087/2012**

Bemerkungen:

Herr Thiele erläutert den Bebauungsplan und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung empfiehlt dem Hauptausschuss die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 63.09/1 „Fachmarktzentrum Am Haselholz“ zu beschließen. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

**zu 4.5 Bebauungsplan Nr. 10.91.01 "Warnitz - Margaretenhof" - Erste Änderung
- Auslegungsbeschluss -
Vorlage: 01105/2012**

Bemerkungen:

Herr Thiele erläutert, dass wegen der Nutzungsaufgabe von Autohäusern eine Änderung des B-Planes erforderlich ist.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung empfiehlt:

Der Hauptausschuss billigt den Entwurf der Bebauungsplanänderung und die Begründung zur Bebauungsplanänderung. Der Entwurf ist gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

**zu 4.6 Bebauungsplan Nr. 63.09/02 "Technologie- und Gewerbepark Am Haselholz"
Aufstellungs- und Offenlagebeschluss
Vorlage: 01158/2012**

Bemerkungen:

Herr Thiele erläutert den Bebauungsplan und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Lemke bittet die Verwaltung in ihren Planungen auch die Fläche der Bereitschaftspolizei zu betrachten.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung empfiehlt dem

Der Hauptausschuss beschließt den Bebauungsplan Nr. 63.09/2 „Technologie- und Gewerbepark Am Haselholz“ aufzustellen. Der Entwurf der Satzung und der Begründung mit Umweltbericht werden gebilligt. Die Entwürfe sind gemäß § 3 Abs.2 BauGB öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	0

**zu 4.7 Bebauungsplan Nr. 79.12 'Alte Brauerei an der Knaudtstraße'
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: 01159/2012**

Bemerkungen:

Herr Thiele erläutert den Bebauungsplan und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung empfiehlt:

Der Hauptausschuss beschließt das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 79.12 ‚Alte Brauerei an der Knaudtstraße‘ einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 4.8 Änderung der Straßenreinigungssatzung
Vorlage: 01153/2012**

Bemerkungen:

Frau Wilczek erläutert die Änderung der Satzung und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung empfiehlt:

Die Stadtvertretung beschließt die 7. Änderungssatzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

**zu 5.1 Neubau eines öffentlichen Schiffsanlegers (Schlossbucht/Franzosenweg)
sofort stoppen
Vorlage: 01144/2012**

Bemerkungen:

Dr. Behr berichtet im Auftrag der Verwaltung über das Genehmigungsverfahren. Der Vortrag wird als Anlage zum Protokoll beigefügt.

Da die Maßnahme bereits gestoppt ist und viele Fragen von der Verwaltung bereits beantwortet wurden, einigen sich die Ausschussmitglieder einstimmig darauf, den Antrag wie bereits im Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus geschehen, zu ändern.

Demnach werden die Punkte 1 und 2 des Beschlussvorschlages gestrichen. In Punkt 3 wird das Wort „Wassertourismuskonzept“ durch „Konzept“ ausgetauscht.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung empfiehlt folgenden **geänderten** Beschlusstext:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, der Stadtvertretung alsbald das Konzept vorzulegen, in dem auch verträgliche Lösungen zur Gestaltung künftiger Bootsanliegerkapazitäten im Stadtgebiet enthalten sein sollen. Für die Beratungen über die zukünftige Gestaltung der Liegekapazitäten bietet sich unter anderem der durch die Umweltverwaltung der Stadt aktuell geplante „Managementplan für das EU-Vogelschutzgebiet Schweriner Seen“ an

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 3

**zu 5.2 Flächen für Hundeparks/Hundewiesen im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01168/2012**

Beschluss:

- abgelehnt -

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 5
Enthaltung: 2

**zu 5.3 Frühjahrsputz
Vorlage: 01169/2012**

Bemerkungen:

Frau Wilczek teilt mit, dass die Vorbereitungen für den Frühjahrsputz bereits im November beginnen und sich die Zahl der Teilnehmer in den letzten Jahren verbessert hat. Der Berta-Klingberg-Platz wurde als Standort für die Schrubberpartie gewählt, da hier u.a. der günstigste Standort für die Müllstraßenbahn ist.

Beschluss:

- abgelehnt -

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 6
Enthaltung: 1

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

Frau Tuchel weist darauf hin, dass zur Zeit keine gelben Säcke erhältlich sind.

Herr Fischer teilt mit, dass der Weg hinter dem Hochhaus Julius-Polentz-Str. nicht gepflegt wird. Hierzu erklärt Frau Wilczek, dass der Weg zur Kita gehört und der Vorgang bei der SDS bekannt ist.

Herr Güll bittet die Verwaltung, den Ausschuss über aktuelle Vorhaben zu informieren. **(A)**

Frau Uchnewitz weist darauf hin, dass der Ostorfer See stark verkrutet ist und fragt, ob nicht wieder Graskarpfen eingesetzt werden können. Dies wird von Dr. Behr mit dem Hinweis auf den Artenschutz und der Schwarzen Liste invasive Fische verneint. Angesichts wiederholter Anfragen zur Bekämpfung des Wasserpflanzenwachstums im Ostorfer und Lankower See wird auf eine zusammenfassende Bewertung der Fisch - Neozoen Gras- und Silberkarpfen in der "Schwarzen Liste invasive Fische..." des Bundesamtes für Naturschutz verwiesen. Dort finden sich auf den Seiten 78, 79 und 86,87 viele Argumente gegen einen erneuten Besatz mit diesen Arten. (Auszug aus der Liste sh. Anlage)

Herr Lemke informiert über eine Veranstaltung in Krösnitz, zu der die Verwaltung noch eine Einladung erhält.

An die Verwaltung geht die Bitte, die Fachausschüsse über Vorhaben, die diese betreffen, zu informieren, wie z.B. die Übergabe des Immensoll.

gez. Michael Strähnz

Vorsitzende/r

gez. Elke Timmermann

Protokollführer/in